

Helferkreis Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn

Deutsch lernen

Deutsche Sprache, schwere Sprache – diese Erfahrung machen seit Februar 30 Asylbewerber, die in Ottobrunn eine vorläufige Heimat gefunden haben. Sie nehmen an einem Sprachkurs teil, der von Ehrenamtlichen des Helferkreises Asyl Ottobrunn / Hohenbrunn organisiert wird.

Mit ihrer Initiative, ehrenamtlich durchgeführte Deutschkurse für Asylbewerber zu fördern, hat die damalige Familienministerin Christine Haderthauer 2013 den Anstoß gegeben, vor Ort und an die Bedürfnisse der Asylbewerber angepasste Deutschkurse zu organisieren. Nach einem von der Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für Freiwilligen-Initiativen organisierten Informations-treffen, hat sich der Helferkreis Asyl »anstoßen« lassen.

Seit Februar ist jeden Mittwochnachmittag das Jugendhaus der

Michaelskirchengemeinde Treffpunkt für lernbegierige Erwachsene und eine fröhliche Kinder-schar. Aus dem Helferkreis haben sich drei Frauen und ein Mann zusammen getan, die nun auf verschiedenen Sprach-niveaus Unterricht erteilen. Dabei werden die verschiedenen Her-kunftsländer mit ihren un-ter-schiedlichen Lern-traditionen und die individuellen Voraus-setzungen der Teilnehmer berück-sichtigt. Viele konnten aufgrund politischer oder landesüblicher Bedingungen gar nicht oder nur wenige Jahre zur Schule gehen. Einige haben Schulabschlüsse oder ein Studium begonnen bzw. einen Beruf gelernt und ausgeübt. Und natürlich spielen für den Lernerfolg auch die fa-miliären Bedingungen eine Rol-le. Wer die Kinder mitbringen kann, lernt entspannter.

Die Lehrenden arbeiten mit



Das ehrenamtliche Lehrer-Team bei der Unterrichtsvorbereitung (v.l.): Ulla Wolf, Andreas Biehler, Linda Stiller und Astrid Johannsen. Foto: privat

zwei Gruppen (Anfänger und fortgeschrittene Anfänger) und mit Einzelpersonen, die besonderer Hinwendung und Unterstützung bedürfen. Aufgrund der unterschiedlichen Muttersprachen und da ein großer Teil der Asylbewerber keine westliche Sprache spricht, ist eine der großen Herausforderungen, eine gemeinsame Kommunikationsbasis aufzubauen. Hier ist es sehr motivierend zu beobachten, wie sich die Asylbewerber gegenseitig unterstützen und

motivieren. Mit den Fördergeldern konnte für alle Teilnehmer Lernmaterial angeschafft werden. Nach knapp vier Monaten kann ein erstes Fazit gezogen werden: das Projekt ist geglückt! Die Schüler erscheinen regelmäßig und machen langsame, aber sichere Fortschritte. Und die Lehrer sind sich einig: »Wir werden weitermachen, auch nachdem die für die Förderung vorgeschriebene Anzahl von Unterrichtsstunden geleistet wurde.«

Ulla Wolf

DER NISSAN QASHQAI FAHRSPASS ENTDECKEN



0 %
EFFEKTIVER
JAHRESZINS!

QASHQAI VISIA
1,2l, 85 kW (115 PS)

***ZINSEN 0,- €**
ANZAHLUNG 0,- €
VERSTECKTE KOSTEN 0,- €



Innovation
that excites

- Bluetooth
- Stopp / Startsystem
- Klimaanlage
- Radio / CD
- LED Tagfahrlicht
- Berganfahrassistent

Gesamtverbrauch I/ 100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. Abbildung zeigt Sonderausstattung. * Finanzierung über Nissan Bank Geschäftsbereiche der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Fahrzeugpreis/Nettodarlehensbetrag 21.380,- €, Zinsen 0,- €, Bearbeitungsentgelt 0,- €, effektiver Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Laufzeit 60 Monate, 59 Raten à 199,- €, Schlussrate 9.671,28,- €.

auto-gott

Auto-Gott ZwNL der Autohaus MKM Huber GmbH
Otto-Hahn-Str. 11, 85521 Ottobrunn-Riemerling
Tel. 089/ 60 87 68-0, www.auto-gott.de